

Klosterlechfelder Nachrichten

Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld

Jahrgang 28 | Freitag, den 19. März 2021 | Nummer 3

„RAMA DAMA" –

Gemeinsam für einen sauberen Ort!

trotz Corona-Pandemie

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wieder an der Zeit, unsere Flur und unseren Ort von Unrat und Müll zu befreien. Leider werfen immer wieder Mitmenschen achtlos ihren Abfall irgendwo in die Gegend, ohne sich Gedanken zu machen, dass dadurch unser Ortsbild und die freie Landschaft stark darunter leidet.



Ich bitte Sie deshalb, uns
am Samstag, 27. März 2021
in der Zeit von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus
tatkräftig bei unserem diesjährigen „Rama Dama"
zu unterstützen.
Bitte bringen Sie Ihre eigene Warnweste mit.

Die Aufräum-Aktion blickt auf eine Tradition zurück.
Bitte unterstützen Sie uns, damit das „Rama Dama" 2021 auch heuer wieder ein voller Erfolg wird.
Wir freuen uns über jede helfende Hand und auf einen „ertragreichen" RamaDama-Vormittag bei hoffentlich schönem Wetter. Bitte achten Sie auf die gültigen Corona-Kontaktbeschränkungen sowie das Tragen einer FFP2-Maske.

Rudolf Schneider
1.Bürgermeister

„RAMA DAMA"

Öffnungszeiten

Rathaus
Bayernstraße 1
Telefon 08232/23 43
E-Mail Bürgermeister: buergermeister@klosterlechfeld.de
E-Mail Büro: k.wesch@klosterlechfeld.de
Homepage: www.lechfeld.de

Öffnungszeiten:
Sprechstunden des Bürgermeisters:
Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung !!!
Dienstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Allgemeiner Parteiverkehr:
Bitte Beachten, nur mit telefonischer Terminvereinbarung !!!
Dienstag ..... 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag ..... 8.30 - 12.30 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt
Mittwoch ..... 8.00 - 12.00 Uhr

Kompostierplatz
Erstmalig geöffnet am 27. März 2021!
jeden 1. + 3. Samstag im Monat ..... 9.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffhof
Am Wäldle 2a
Öffnungszeiten:
Mittwoch ..... 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr

Müllabfuhr
Die Müllabholungen für die jeweiligen Straßen finden Sie unter www.awb-landkreis-augsburg.de, Infos unter Tel. 0821/3102-3222 oder bei der VGem Lechfeld, Tel. 08232/5009-131.

Jugendarbeit:
Mobile Kinder- und Jugendarbeit, Herr Sebastian Finkenberger, Tel. 9681928, Mobil: 0176/23972331
www.junges-lechfeld.de
Jugend- und Sportbeauftragter:
Felix Zinßer

Seniorenbeauftragter:
Werner Karge

Bildungsbeauftragte:
Claudia Laerm

Wirtschaftsbeauftragter:
Mathias Krause

„Wir daheim auf dem Lechfeld“
Offene Sprechstunde Soziales

Termine nach Vereinbarung
Rathaus Klosterlechfeld, EG (Besprechungszimmer)
Laura Eder, Tel. 5009-137, Mobil: 0176/45572678
E-Mail: laura.eder@caritas-schwabmuenchen.de
Homepage: www.soziales-lechfeld.de

Seniorenfahrdienst Lechfeld
Tel.: 08232 / 964060
(Anmeldung bis 15:00 Uhr des Vortages)
Fahrzeiten:
Mo - Fr, ... 8:00 - 12:00 Uhr
Sowie Do, ... 14:00 - 18:00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnung Kompostierplatz

Der Kompostierplatz der Gemeinde Klosterlechfeld ist im Jahr 2021 wieder ab dem

27. März bis 18. September 2021 jeden 1. + 3. Samstag im Monat und
ab dem 25. September 2021 bis zur Winterpause jeden Samstag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr

geöffnet.

Am Mittwoch bleibt der Kompostierplatz generell geschlossen.

Es können alle kompostierbaren Gartenabfälle (z.B. Gras, Hecken- u. Baumschnitt) und Bauschutt in Kleinmengen angeliefert werden.

Die Annahme von anderen Abfällen ist nicht möglich.

Klosterlechfeld, den 15.02.2021
Gemeinde Klosterlechfeld
Schneider
1. Bürgermeister

Rathausecho

Fundsachen

Bis zum 10.03.2021 wurden folgende Fundsachen beim Fundbüro im Rathaus Klosterlechfeld, Tel. 08232 2343 abgegeben:

Nr.	Funddatum	Gegenstand	Beschreibung
22	03.09.2020	Rosenkranz	Brauner Rosenkranz, silbernes Kreuz
24	15.02.2021	Autoschlüssel	
25	22.02.2021	Kontoauszug	Stadtsparkasse Augsburg
26	04.03.2021	Fahrrad	Damenfahrrad, Bergamont

Veranstaltungskalender

Bei entsprechenden Änderungen bzw. Anfragen zu geplanten Veranstaltungen bittet die Gemeinde mit dem Rathaus bzw. der VG Lechfeld (Ordnungsamt) Kontakt aufzunehmen.

26.03.	**Bürgerversammlung-abgesagt-**	**Ausweichtermin: 25.06.2021**
27.03. / 09:30 Uhr	**Rama Dama**	**Feuerwehrhaus**
29.03.	**4.GR-Sitzung**	**Aula-Schule**

Entsorgung von Hundekot

Entsorgung von Hundekot

Pfui Frauchen, Pfui Herrchen! Der Haufen gehört in die Tüte und die Tüte in den Müll!



Aus gegebenem Anlass müssen wir leider darauf hinweisen, dass jeder Hundehalter dazu verpflichtet ist, beim Ausführen des Tieres dessen Hinterlassenschaften einzusammeln und ordnungsgemäß über den Restmüll bzw. über den Belloo-Abfallbehälter zu entsorgen. Die Gemeinde Klosterlechfeld unterstützt die Hundehalter durch das Aufstellen sogenannter „Dogstations“, in welchen Beutel zur Entsorgung des Hundekotes ebenso vorhanden sind wie die Möglichkeit der kostenfreien Beseitigung desselbigen.

Standorte: 11 Standorte sind im Ortsplan mit einem orangefarbigen Kreis gekennzeichnet



1 Nordstraße
2 Eichendorfstr. Ecke Südlagerstr.
3 Schwabstadler Str.
4 Finkenweg Ecke Schulstr.
5 Kaspar-Feichtmayr-Weg
6 Crescentia-Weg
7 Wasserwerk
8 Bahnhofstr.
9 Bahnhofstr.
10 Am Sportplatz
11 Am Sportplatz

Wir appellieren daher an die Hundebesitzer, sich entsprechend zu verhalten und Verantwortung zu übernehmen. Bitte beachten Sie, dass Kinderspielplätze, Gehwege, Straßen, Schulhöfe, Schulwiesen und sonstige öffentliche Flächen sowie Nachbars Garten keine geeigneten Hundetoiletten sind. Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen, ist gemäß der Verordnung über das Halten von Hunden verboten.

Auszug aus der Verordnung über das Halten von Hunden:
§ 5 Hinweis auf andere Rechtsvorschriften
(7) Öffentliche Straßen, Wege und Plätze‘ dürfen nicht durch Hundekot verunreinigt werden (§ 3 Abs. 2b der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter in der Gemeinde Klosterlechfeld vom 16.03.1994). Verunreinigungen, die durch den Hund hervorgerufen wurden, sind ohne Aufforderung unverzüglich und ordnungsgemäß durch den Hundehalter oder die Person, die den Hund zum jeweiligen Zeitpunkt in Gewahrsam hat, zu beseitigen (Art. 16 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz).

Der Bau einer Breitensporthalle abgelehnt



Der Gemeinderat entschied in der zweiten Sitzung am 15.02.2021 im nichtöffentlichen Teil, mit knapper Mehrheit sich gegen den Bau einer Breitensporthalle. Damit ist der bewilligte Förderbescheid in Höhe von 931.000 Euro aus dem Landesprogramm der Bayerischen Staatsregierung hinfällig. Angesichts der Haushaltslage befürworteten einige Gemeinderatsmitglieder die Entscheidung gegen den Bau der Sporthalle. Ohne den Bau einer Sporthalle könne nun nur noch im Rahmen der allgemeinen Städtebauförderung ein Konzept für die Anlage von Wegen und Plätzen zur sportlichen Freizeitgestaltung erarbeitet werden.
Bgm. Schneider bedauerte die Entscheidung des Gemeinderates, respektiere sie aber Aufgrund der angestrengten Haushaltslage und dem vorgesehenen kommunalen Eigenanteil.
Der Gemeinderat wird sich in der geplanten Klausurtagung am 17.04.2021 unter anderem mit der Weiterentwicklung der Sporthalle beraten.
Der Haushaltsplan wurde vom Gemeinderat nach Einarbeitung der im Haushaltsausschuss gewährten Zuschüsse verabschiedet. Kämmerin Karina Steinbrecher berichtete, dass der Verwaltungshaushalt nun mit etwas mehr als 5,2 Millionen und der Vermögenshaushalt mit knapp 4,2 Millionen Euro abschließt. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt reduziert sich von rund 130.000 Euro auf etwa 110.000 Euro. Die Rücklagen reduzieren sich durch die Entnahme von rund 1,9 Millionen auf etwa 700.000 Euro.
Auf Nachfrage wurden die genauen Kosten der Parkouranlage aufgeschlüsselt. Diese belaufen sich nach den Schlussrechnungen auf 201.553 Euro. Der vom Gemeinderat genehmigte Kostenrahmen lag bei 183.700 Euro inclusive der Straßenbeleuchtung. Die über das LEADER-Programm und EVA (Erholungsgebieteverein Augsburg) zugesagten Fördermittel von rund 100.000 Euro wurden noch nicht abgerufen.
Die Erhöhung der Lohnkosten des Bauhofs von rund 220.000 auf etwa 340.000 Euro seien den gewährten Altersteilzeiten von Mitarbeitern und einer Neueinstellung geschuldet.
Dennoch sprach sich das Gremium einstimmig für die Fortführung des Projekts „Wir daheim auf dem Lechfeld“ auch nach dem Wegfall der LEADER-Förderung zum 30. Juni 2021 aus. Die Finanzierung der bei der Caritas angesiedelten und bisher von Laura Eder wahrgenommenen Koordinierungsstelle, muss dann von den Gemeinden Klosterlechfeld, Untermeitingen und Obermeitingen getragen werden. Graben und Kleinaitingen haben

bereits eigene Stellen geschaffen. Auf Klosterlechfeld entfällt ein Anteil von 10.200 Euro pro Jahr. Dieser finanzielle Aufwand rechtfertigt nach Meinung des Gemeinderates die Fortführung der Nachbarschaftshilfe, des Seniorenfahrdienstes und anderer sozialer Projekte.
Auch für die Beteiligung am Projekt „Mitfahrbänke Lechfeld“ sprach sich eine Mehrheit von acht Gemeinderäten aus. Diese Initiative soll die Mobilität als Ergänzung zur Buslinie und dem Seniorenfahrdienst für alle Altersgruppen durch Aufstellung von zwei bis drei solcher Bänke in jeder Gemeinde verbessern. Eine Teilförderung könnte über den Verein „Bürgergemeinschaft Lechfeld“, bzw. als Kleines LEADER-Projekt im Rahmen des Bürgerengagements beantragt werden.
Abgelehnt wurde dagegen die Beteiligung am European Energy Award. Trotz der Möglichkeit, sich gemeinsam mit Untermeitingen an diesem Umweltprogramm zum kommunalen Klimaschutz mit Beratung durch das Energiezentrum Allgäu zu beteiligen, sprachen sich nur vier Räte dafür aus.

Weitere Themen:
Die Erschließungsbeitragssatzung für neue Straßen aus dem Jahr 1989 wurde zum 1. März an die neuen rechtlichen Anforderungen angepasst. Der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage der Nachbargemeinde Obermeitingen stehen keine Belange Klosterlechfelds entgegen. Eine Änderung der Wahllokale steht bei der nächsten Wahl an. Weil das Wasserwerk als Betrieb der kritischen Infrastruktur dafür nicht mehr genutzt werden darf, wird das Forum des neuen Franziskus-Kindergartens zum dritten Wahllokal. Die anderen beiden bleiben im Rathaus und in der Grundschule. Nach einem ersten gemeinsamen Treffen zwischen Diözese Kirchenverwaltung und Gemeinde wurde die weitere Vorgehensweise erörtert. Demzufolge wird eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.
Bei der Ausweisung neuer Wohnbauflächen am Bahnhofsareal muss die Gemeinde nachweisen, dass sie versucht hat, vorhandene Baulücken zu aktivieren. Deshalb wurde allen Eigentümer von unbebauten oder untergenutzten Grundstücken ein Fragebogen zugesandt, auf dem sie erklären sollen, ob Interesse an einer Bebauung oder Vermarktung besteht.

Seniorenwohnanlage geplant



Im Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss stellten der Bauunternehmer Ernst Mayr und der Schwabmünchner Architekt Ronald Beck ihre Pläne für eine Seniorenwohnanlage mit 24 Wohneinheiten in drei Baukörpern auf dem Firmengelände in der Imhofstraße vor. Zwei dreigeschossige Gebäude mit je 12 Wohnungen sollen durch einen Gemeinschaftsbereich im Mittelteil verbunden werden. Für die Wohnungen im ersten Obergeschoss sind durchgehende Balkone und im zweiten Obergeschoss Penthouse-Wohnungen mit Dachterrassen vorgesehen. Die Nutzung wird im Grundbuch für Bewohner ab 60 Jahren festgeschrieben. Davon unabhängig ist noch ein Mehrfamilienhaus mit sieben Wohnungen im allgemeinen Wohnungsbau geplant. Der Gemeinderat signalisierte sein Einvernehmen mit diesem Bauvorhaben. Der Bauunternehmer wurde gebeten die geplante Stellplatzanordnung nochmals zu optimieren.

Gewinner Februarrätsel

Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürger die beim letzten Rätsel mitgemacht haben. Leider kann es nur einen Gewinner geben. Doch wir wüschen uns, dass Sie weiter fleißig mitmachen.



Wir freuen uns, Sophie (8 Jahre) und Annabelle (5 Jahre) einen Einkaufgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach übergeben zu können.
Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Gutschein!

Märzrätsel

A	R	M	D	N	G	N	D	A	J	F	G	R	A	B	E	N	I	B
I	E	R	W	I	N	L	O	S	E	R	T	L	I	K	O	H	C	R
G	F	K	N	E	I	G	F	O	E	K	I	D	F	Q	E	M	N	P
E	O	H	E	S	U	N	T	E	R	M	E	I	T	I	N	G	E	N
K	L	O	S	T	E	R	L	E	C	H	F	E	L	D	M	H	R	A
T	D	K	D	N	F	S	L	H	N	S	P	H	K	K	E	L	H	K
F	M	C	Q	R	U	D	O	L	F	S	C	H	N	E	I	D	E	R
B	O	L	G	N	W	B	H	D	P	G	D	I	G	J	U	O	T	F
M	A	J	T	J	E	V	A	R	K	H	O	R	A	W	N	C	X	E
S	I	M	O	N	S	C	H	R	O	P	P	S	M	X	E	T	G	P
F	K	V	H	U	K	E	N	D	W	F	W	J	C	X	O	F	M	B
L	B	F	L	B	G	S	A	L	Q	B	K	I	H	L	A	I	R	X
J	O	I	Q	J	I	F	N	M	U	G	T	M	P	Q	J	M	G	M
R	A	N	D	R	E	A	S	S	C	H	A	R	F	G	W	J	N	C
F	P	L	R	K	H	N	V	E	G	L	S	U	B	F	K	O	H	I
V	K	V	D	O	C	W	J	P	M	D	M	O	N	N	A	U	T	E
H	P	A	V	G	O	B	E	R	M	E	I	T	I	N	G	E	N	L

Wir haben uns erneut ein Wörterrätsel ausgedacht. Suchen Sie, die Namen aller Lechfeld-Bürgermeister und ordnen Sie diese Ihren Gemeinden zu. Sie sind fündig geworden, schicken Sie uns eine E-Mail an
k.wesch@klosterlechfeld.de
Sie können einen Einkaufgutschein in Höhe von 10 € des Begegnungslandes Lech-Wertach gewinnen. Die oder der Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.
Wir freuen uns auf Ihre Lösungen.

Vereine und Verbände

Mittagsbetreuung an der Grundschule Klosterlechfeld

Internet Seite relauncht

Wir haben uns alle gefreut, dass nach der Faschingswoche für die Grundschüler wieder Präsenzunterricht möglich wurde. So ist auch bei uns in der Mittagsbetreuung wieder das turbulente Leben zurückgekehrt.



Foto: Franziska Hund

Die Zeit im Lockdown, in der nur wenige Kinder bei uns in der Notbetreuung waren, haben wir genutzt um unsere Internetseiten zu aktualisieren. Über die Schul-Hompage kommen sie über den Reiter „Mittagsbetreuung OGTS“ auf unsere Seiten. Dort können sie sich sowohl über den Unterpunkt „Verein“ die Aktionen der vergangenen drei Schuljahre informieren als auch die Anmeldeformulare sowie unsere Betreuungsinformationen herunterladen.

Abschiedsstein



Foto: Franziska Hund

Da wir dieses Jahr 19 Viertklässler in ihre weiterführenden Schulen verabschieden haben wir schon die Produktion des beliebten Abschiedsgeschenkes begonnen. Doch in was sich der Pflasterstein diesmal verwandeln wird, das verraten wir noch nicht - dies ist wie immer eine Überraschung.

TSV Klosterlechfeld

Abt. Turnen

Trotz Corona: Faschingsumzug des TSV Klosterlechfeld

Am Faschingsdienstag fand unter hohen Hygieneauflagen der traditionelle Faschingsumzug in Klosterlechfeld statt, durchgeführt unter der Federführung des TSV.



Sehr aufwendige originelle Motivwagen zu aktuellen Themen, angeführt durch das Prinzenpaar Nathalie IV. und Leon XII., machten sich um 14:00 Uhr in der Beethovenstraße auf den Weg. Hunderte Besucher aus den umliegenden Zimmern säumten den Paradeweg. Parkplätze waren Mangelware.



Fotos: Matthias Hampel

Konfetti-Duschen und Bonbon-Regen gab es zu genüge. Gelegentlich stockte der Umzug etwas und der Anschluss ging ein wenig verloren. Die zahlreichen flotten Gardemädchen in ihren schmucken Uniformen wussten aber, wie sie der Gefahr des daraus resultierenden Frierens begegnen können und schwangen sehr zur Freude des Publikums immer wieder bei Tänzen die Beine.

Unter den Begeisterungsstürmen der Zuschauer bildete die Freiwillige Feuerwehr Klosterlechfeld den Abschluss des 2-stündigen Spektakels.

Um ca. 19:00 Uhr waren alle Zuschauer wieder in ihren Zimmern, die Parkplätze frei und Konfetti aufgesammelt. Bis zum nächsten Jahr.